

RSC-Jugend auf Tour in Rothenburg

Elkofen – Es war eine Premiere beim RSC Elkofen, denn ein eigenes Trainingslager für die Jugendgruppe gab es in diesem Verein bisher noch nie. Vier Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren waren zusammen mit zwei Betreuern für vier Tage in Rothenburg ob der Tauber, um dort im Frankenland auf dem Rennrad zu trainieren. Quar-

tier bezogen die sechs RSCLer in der Jugendherberge, die idyllisch am Rande der Altstadt liegt.

Bereits auf der ersten Ausfahrt wurde allen Beteiligten klar, dass es eine anstrengende Sache werden würde, denn die Gegend um das Taubertal ist sehr hügelig, und man sammelt zwangsläufig viele Höhenmeter, mehr

noch als im Alpenvorland. Die Wettervorhersage war auch nicht immer gut, und ein strammer Wind war an allen vier Tagen zu spüren. Dem immer wieder auftretenden Regen ging man hingegen durch geschickte Zeit- und Tourenplanung meistens aus dem Weg. Täglich wurde fleißig geradelt und an der Kondition gefeilt. Beim Giro d'Elkofen soll sich der Trainingsaufwand für die Elkofener Nachwuchsradsporthler bezahlt machen.

Außer dem obligatorischen Radsport standen auch andere Aktivitäten auf dem Programm. So wurde die historische Altstadt besichtigt und zum Teil auf der mittelalterlichen Stadtmauer umrundet. In der Jugendherberge waren Tischtennis und Billard ein willkommener Ausgleichsport, und auch das Rothenburger Hallenbad wurde besucht. Wie im Flug vergingen die vier Tage. Auf der Heimreise fanden alle, dass dieses Trainingslager eine gelungene Premiere war, die in 2020 fortgesetzt werden soll. ez



Premiereteilnehmer am Jugendtrainingslager in Rothenburg (v.l.): Matthias Niedermair, Julia Haslbeck, Maximilian Brunnhuber, Lilly Kleinle, Johann Kaiser, Sonja Haslbeck. KN

Eberberger Zeitung 10.05.2019